



SC HOLLIGEN 94



Unterstütze den
SC HOLLIGEN 94
mit jedem getankten Liter:

- 3 Rappen in die Club-Kasse
- 2 Rappen Rabatt

Hier geht's zu deinem Kartenantrag!



Weitere Informationen
findest du auf
holligen94.ch



IMPRESSUM

KONTAKT

SC Holligen 94
Vereinsnummer: 10318
Steigerhubelstrasse 55b
3008 Bern

DRUCK

Burckhardt AG in Bern

ERSCHEINUNGEN / REDAKTIONSSCHLUSS 2024/2025

Nr. 1	Mitte September	-	4. August 2024
Nr. 2	Mitte Dezember	-	3. November 2024
Nr. 3	Mitte April	-	15. März 2025

INSERATE / REDAKTION CLUBORGAN

Olivier Hayoz
079 47 612 47
medien@holligen94.ch

WEB / SOCIAL

Web: www.holligen94.ch
Facebook: [@Holligen94](#)
Instagram: [@scholligen94](#)

VORSTAND

PRÄSIDENT

Roberto Campanielli
078 866 88 58
president@holligen94.ch

VIZEPRÄSIDENT

VAKANT

SPIKO-PRÄSIDENT

Giampiero Matiz
079 515 88 61
spiko@holligen94.ch

JUNIORENOBMANN

VAKANT

FINANZCHEF

Daniel Schafer
079 663 59 38
finanzen@holligen94.ch

MARKETING

Davide Spanio
079 918 01 03
marketing@holligen94.ch

EVENTS

Laura Matiz
076 559 02 56
events@holligen94.ch

SEKRETÄRIN

Deborah Kagerbauer
076 405 75 85
sekretariat@holligen94.ch

CLUBORGAN

Olivier Hayoz
079 47 612 47
medien@holligen94.ch

BEISITZER

Miguel Pereiro
076 342 92 18
medien@holligen94.ch

BEISITZER

Stefan Staub
079 342 59 10

BEISITZER

Utku Dursun
079 278 33 91

TRAINER

DAMEN 1. LIGA

Roberto Campanielli
078 866 88 58
roberto.campanielli@zurich.ch

DAMEN 1. LIGA (ASSISTENZ)

Ricardo Garcia
079 363 53 61
ri78gar@gmail.com

GOALIE TRAINER DAMEN 1. LIGA

Maurizio Cornacchia
079 691 12 82

HERREN 4. LIGA

Marco Mudoni
079 554 20 65
marco.mudoni@gmail.com

HERREN 4. LIGA A (ASSISTENZ)

Marjan Ristic
078 645 48 05
makki@gmx.ch

DAMEN 4. LIGA

Tamara Reinhard
079 327 59 52
tamara.reinhard89@hotmail.com

DAMEN 4. LIGA (ASSISTENZ)

Roberto Gerpe
079 103 78 09
padrino.yago@hotmail.com

HERREN 5. LIGA

Abdi Aziz Haji
078 786 76 50
hasanabdihasan22@gmail.com

SENIOREN 30+

Christoph Liechti
079 262 67 69
hoodlevel@gmail.com

SENIOREN 40+

Enzo Nüssli
079 276 33 15
pwbe@gastrag.ch

JUNIOREN B

Ivan Prete
079 209 57 26
ivan.prete@icloud.com

JUNIOREN B (ASSISTENZ)

Matteo Galiffa
076 370 86 40
matteo.galiffa@gmail.com

JUNIOREN C

Javier Masciale
079 330 47 24
javiermasciale@gmail.com

JUNIOREN C (ASSISTENZ)

Giampiero Matiz
079 515 88 61
gimomatiz1@gmail.com

JUNIOREN D/9 A

William Danieli
078 750 23 23
william.danieli@bluewin.ch

JUNIOREN D/9 B

David Durkin
076 498 88 75
mr.durkin@gmx.ch

JUNIOREN D/7 A

Emiliano Smeriglio
079 762 39 79
emiliano@smeriglio.ch

JUNIOREN D/7 B

Uemit Tolunay
079 744 38 43
umit@tolunay.ch

JUNIOREN Ea

Damiano Schiavetta
079 661 59 89
damianoschiavetta@gmx.ch

JUNIOREN Eb1

Simon Grundlehner
079 817 99 10
simon_g83@bluewin.ch

JUNIOREN Eb2

Simon Grundlehner
079 817 99 10
simon_g83@bluewin.ch

JUNIOREN Fa

Shqipdon Demiri
079 934 53 94
shqipdon.demiri@hotmail.com

JUNIOREN Fb

Marco Faehndrich
079 374 59 73
mfaehndrich@gmail.com

JUNIOREN Fc

Patrick Kummer
076 324 89 55
patkummer@gmail.com

JUNIORINNEN FF19

Myriam Steiner
079 850 29 20
myriam-steiner@gmx.ch

JUNIORINNEN FF15

Serena Marini
076 284 12 02

JUNIORINNEN FF15 (ASSISTENZ)

Pablo Mouro Ramas
079 196 74 64
pamouro@gmail.com

GOALIETRAINER

Marc Pinamonti
079 571 70 23
marc.pinamonti@outlook.com

J+S ZUSTÄNDIGER

Giampiero Matiz
079 515 88 61
gimomatiz1@gmail.com

CLUBHAUS-PÄCHTER

Ristorante la Tribuna
José Antonio Calvo Blanco
Steigerhubelstrasse 55b
3008 Bern
079 712 35 00
elcoyote_75@yahoo.es

**Spende via Twint oder
Banküberweisung.
Herzlichen Dank!**

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



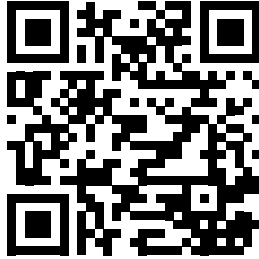
BANKÜBERWEISUNG

Sportclub Holligen 94, 3000 Bern
IBAN: CH28 0900 0000 3001 4325 0
PC: 30-14325-0

INHALTSVERZEICHNIS

BERICHT DES PRÄSIDENTEN	9
BERICHT DES SPIKO - RÜCKBLICK AUF DIE VORRUNDE 2024	12
BERICHT FRAUEN 1. LIGA: VORRUNDENFAZIT	17
BERICHT HERREN 4. LIGA: DURCHZOGENE HINRUNDE.	19
BERICHT FRAUEN 4. LIGA: RÜCKBLICK AUF DIE FUSSBALL-SAISON.	20
BERICHT FF19: NEUE SAISON - NEUES TEAM - NEUE HERAUSFORDERUNG.	21
BERICHT JUNIOREN D-G SCHLOSSMATT	23
BERICHT 30+: INS ALTE FAHRWASSER GERATEN.	24
BERICHT 40+: EIN AUF UND AB.	26
RANGLISTEN 2024	28
INSIEME IST GUT GESTARTET!	33
WINTERBELEGUNG KUNSTRASEN BODENWEID	34
WINTERBELEGUNG TEAM SCHLOSSMATT	36
31. JASSTURNIER - UND DER SIEGER HEISST WERNU!	38
IN GEDENKEN AN RITA CINA.	41

Besuche unser News-Profil auf:



Köchli haustechnik ag

■ sanitär ■ bäder ■ heizung ■ solartechnik ■ service
www.koechli-sanitaer.ch ☎ +41 31 981 30 92



*bad-umbauen
&
wohlfühlen*



**BESTATTUNGSDIENST
OSWALD KRATTINGER AG**

info@krattingerag.ch
www.krattingerag.ch
Bümplizstrasse 104B, 3018 Bern-Bümpliz

**031 991 11 77
031 381 65 15**

**seit 1972
24 Std. erreichbar**

med&motion

Spezialisten in Sportphysiotherapie

Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass med&motion neuer Physio- und Fitnesspartner vom SC Holligen 94 ist.

So profitieren alle Mitglieder:innen des Vereins von folgenden Vorteilen im med&motion Bern:

- ✓ Termine bei Sportphysiotherapeut:innen innerhalb von 48h
- ✓ 1 Gratismonat beim Kauf eines Fitnessabos (Basic und 24/7 Zugang)
- ✓ 30% auf Massagen
- ✓ Gratis Teilnahme an den Workshops von med&motion
- ✓ Professionelle Rehabilitation nach Verletzungen und Überbelastungen
- ✓ Spezialisiert auf die Rehabilitation von Kreuzbandverletzungen
- ✓ Modernste Infrastruktur (Kraftmessplatte, Light Trainer, Game Ready etc.)

Bei Fragen zur Kooperation oder Terminanfragen, könnt ihr euch jederzeit telefonisch oder per Mail an bern@medandmotion.ch wenden.

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit



BERICHT DES PRÄSIDENTEN

VORSTAND

Der Vorstand hat sich diese Saison viermal getroffen. Neu im Vorstand ist Laura Matiz dabei, welche das Amt von Marie Bonvin übernommen hat. Hier bereits ein großes Dankeschön für die Mithilfe und das Engagement. Daniel Schafer, der das Amt als Kassier ad interim inne hat, ist bereits die Übergabe an Matthias Edel zu meistern. Im Sommer wird sich Matthias in den Vorstand wählen lassen, bis dahin wird er von Dänu eingeschult. Meine Amtszeit geht langsam Richtung Endspurt. Im Sommer werde ich das Amt als Präsident abgeben. Ich bin fest überzeugt, dass solche Ämter, ähnlich wie in der Politik, maximal 4 Jahre dauern sollten. Neuer Wind, neue Ideen und neue Kraft und Energie sorgen meistens für Positives. Für die Nachfolge haben bereits Gespräche stattgefunden, wir informieren, wenn es so weit ist.

MARKETING

Dank des Aufstiegs unserer Damen in die 1. Liga konnten mehrere neue Sponsoren gewonnen werden. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Sponsoren, die uns in irgendeiner Weise unterstützen. Ohne ihre Hilfe wäre es nicht möglich einen solchen Verein überleben zu lassen. DANKE DANKE DANKE!

SPORTPLATZ STEIGERHUBEL

Nächstes Jahr geht es endlich los mit der Erweiterung der Garderoben auf dem Steigerhubel. Die Pläne werden demnächst auf der Homepage ersichtlich sein. Wir werden zwei zusätzliche Garderoben erhalten und die Terrasse wird grösser und bequemer sein als bisher. Die Arbeiten werden im 2025 beginnen. Das genaue Startdatum ist noch nicht bekannt, auch dies wird zu gegebener Zeit auf der Homepage publiziert.

BÄRNCHAMPION

Alles begann mit einem Email, welches vor 12 Jahren bei uns ankam. Darin stand „wir sind 12 Frauen die gerne Fußballspielen möchten, dürfen wir zu Euch kommen?“. Seither haben unsere Frauen für enorme Furore gesorgt, hier ein paar Zahlen

In den letzten 12 Jahren

- Total Spiele: 176
- Siege: 97
- Remis: 24
- Niederlagen: 47
- Tore + 623

- Tore - 296
- Aufstiege: 3
- Abstiege: 0

Das sind unglaubliche Zahlen, dank einer unglaublichen Leistung. Ich hätte nie gedacht, dass unsere Frauen so erfolgreich sein könnten. Diese Leistung blieb nicht unbeachtet und so kam es, dass wir für den Bärnchampions-Award in der Kategorie Breitensport nominiert wurden – nebst einer Herren-Volleyball- und einer Herrenhandballequipe. Für die Jury sowie das Online Voting war klar, wer diesen Preis verdient hat.....unsere Frauen. Doch was heisst „unsere Frauen „genau? Der Erfolg ist nicht nur einer Mannschaft oder einem Trainer zu verdanken. In diesen 12 Jahren haben insgesamt 79 verschiedene Spielerinnen gespielt. Drei Trainer, 2 Assistenten und ein Torwarttrainer haben sich die Zeit genommen, das Ganze möglich zu machen. Ich bin sehr stolz auf alle Beteiligten. Heute gilt der SC Holligen 94 mit seiner ganzen Frauenbewegung zu den besten Vereinen von Bern. Dank den FF12-, FF15- und FF19-Juniorinnen, sowie unseren Damen A und Damen B ist auch langfristig eine positive Zeit zu erwarten.



Roberto Campanielli



eine Anerkennung, die mich ehrt.» In Feierlaune waren natürlich auch die Fußballerinnen des SC Holligen 94 – stellvertretend für ihr Team meinte **Deborah Kaderbauer**: «Die Auszeichnung ist quasi die Kirsche auf der Torte für uns. Nach dieser Saison, in welcher wir bereits einige Erfolge feiern durften, jetzt noch mit dem BÄRNCHAMPION ausgezeichnet zu werden, ist schon mega-cool! Ausserdem finde ich es super, dass hier nun mal der Breitensport im Fokus steht. Eine wirklich tolle Sache!»

BERICHT DES SPIKO – RÜCKBLICK AUF DIE VORRUNDE 2024

FRAUEN 1. LIGA

Mit viel Freude und voll motiviert nahmen unsere Frauen ihr Abenteuer 1. Liga (immerhin die dritthöchste Liga im schweizerischen Frauenfussball) in Angriff.

Es fing gar nicht so schlecht an, denn schon im zweiten Meisterschaftsspiel konnten sie auf dem Steigerhubel als Siegerinnen vom Platz gehen. Die ersten drei Punkte waren schon mal erkämpft.

Die nächsten Spiele gingen aber leider alle verloren, obschon bei einige Male nicht viel fehlte, um weitere Punkte zu ergattern. Unglückliche erhaltene Tore oder als Aufsteigerinnen - man sah doch, dass bei einzelnen Spielsituationen die Routine fehlte.

Aber wie ich von aussen mitbekommen habe, ist die Stimmung in der Mannschaft (trotz den Niederlagen) sehr gut, sonst wären nicht immer mehr als 20 Spielerinnen im Training.

Ich hoffe, das ihr weiter so zusammenhaltet und an euch glaubt. Dann bin ich überzeugt, dass ihr in der Rückrunde weitere Punkte eurem Punktekonto gutschreiben könnt.

FRAUEN 4.LIGA

Unsere zweite Frauenmannschaft startete sehr gut in die neue Saison. Aus den ersten fünf Partien wurden mit einem Torverhältnis von 16:3 die vollen 15 Punkte erkämpft. Im sechste Spiel war es dann leider so weit. Gegen den im Mittelfeld der Rangliste klassierten FC Wabern wurde die erste Niederlage Tatsache.

Diese unglückliche Niederlage konnten sie schnell wegstecken, die nächsten zwei Spiele wurden wieder gewonnen.

Nach der Vorrunde stehen sie mit 21 Punkten aus 8 Spiele auf den zweiten Tabellenrang, punktgleich mit Leader FC Länggasse / Goldstern, aber mit einem Strafpunkt mehr.

Das ist eine sehr gute Leistung unserer Frauen, die in etlichen Spiele durch Erstliga-Spielerinnen verstärkt wurden.

Ich kann nur sagen, weiter so. Und wer weiss, vielleicht können wir nächstes Jahr wieder einen Aufstieg einer Frauenmannschaft feiern.

HERREN 4. LIGA

Auch unsere Herren starteten hoffnungsvoll in die Meisterschaft. Von den ersten fünf Spielen gewannen sie deren vier, das Fünfte endete unentschieden. Spiel 6 wurde gleich wieder gewonnen, was den ersten Zwischenrang bedeutete.

Da kam der SC Worb zu Gast auf den Steigerhubel. An diese Sonntag standen unsere Jungs, wie man sagt, «würklech näb de Schueh» - es gab ein 1:7-Packung.

Immerhin: Nach einem Unentschieden wurde wieder ein Match gewonnen.

Im Spitzenkampf in Saanen wurde ihre gute Leistung schlecht belohnt. Man verlor dieses wichtige Spiel in der 93. Minute. Dann kam wieder ein enttäuschendes Unentschieden, das letzte Spiel der Vorrunde konnte dann doch noch gewonnen werden.

Am Ende der Vorrunde findet man unsere 4. Liga auf dem nicht schlechten 3. Rang, sechs Punkte hinter der Spitze.

Schade, es wäre ganz sicher mehr drin gewesen, aber die Mannschaft war zu inkonstant.

HERREN 5. LIGA

Die 5. Liga startete gleich wie die 4. Liga in ihre Meisterschaft, 5 Spiele, 4 Siege, 1 Unentschieden. Und ebenfalls Zwischenrang Eins.

Aber auch sie verloren ihren Spitzenkampf gegen den FC Bethlehem und leider dann auch ihr letztes Spiel der Vorrunde, so dass sie in der Rangliste ebenfalls auf den, guten, dritten Platz zurückfielen. Auch sie sind nur 5 Zähler hinter der Spitze. So dass in der Rückrunde noch die Möglichkeit besteht, sich mit guten Leistungen nach vorne zu arbeiten.

JUNIORINNEN FF19

Auch unserem FF19-Team glückte der Start in die neue Saison: Aus den ersten drei Spielen wurden sieben Punkte erkämpft. Nach der erste Niederlage im vierten Spiel ging es erst mal in die Herbstferien.

Gut erholt starteten sie nach knapp 5 Wochen mit einem Sieg in die Meisterschaft. Leider gabs mit einer Niederlage im drauffolgenden Spiel ein kleinen Rückschlag. Dank zwei Siegen in den letzten Spiele dieser Vorrunde schlossen sie diese mit 16 Punkte aus 8 Partien auf dem ausgezeichneten zweiten Rang ab.

Ich glaube, dass diese Mannschaft, wenn sie weiter so fleissig trainiert, uns in der Zukunft noch viel Freude bereiten wird.

SENIOREN 30+

Die Senioren 30+ waren in der Vorrunde ein wenig unser Sorgenkind. Der Trainingsbesuch liess zu wünschen übrig und auch bei den Spielen waren meistens viele Spieler abwesend.

Nur durch die Hilfe der anderen Mannschaften (Sen. 40+, 4. + 5. Liga) konnten man die Spiele durchführen. Aber einmal kam, was man befürchten musste. Gegen den FC Pristhina nützten keine Hilferufe mehr, wir kamen nicht auf genug Spieler um auf der Bodenweid anzutreten. Folge: 3:0 Forfait-Niederlage. Und natürlich noch eine Busse dazu.

Im letzten Spiel hatte dann auch unser Gegner zu wenig Spieler, so dass auch wir zu einem 3:0 Forfait-Sieg kamen.

Dank diesen geschenkten drei Punkte, schlossen wir die Vorrunde mit 7 Zählern aus 6 Spielen auf den enttäuschenden 5. Platz ab.

Zum Schluss frage ich mich: In der Gruppe hat es 7 Mannschaften, macht 6 Spiele. Eines haben wir Forfait verloren, eines Forfait gewonnen. Fazit: Von August bis Anfang November wurden nur vier Spiele gespielt!!! Mach das noch Freude???

SENIOREN 40+

Bei den 40+ war es gerade das Gegenteil. Super Trainingsbesuch und genug Spieler bei den Spielen. Auch sie wollten gut in die neue Saison starten und das gelang mit dem ersten Heimsieg ganz gut. Im zweiten Spiel waren wir zu Gast beim FC Stella Azzura, unerwartet wurden wir klar mit 6:0 geschlagen. Nach einem Unentschieden erwachten unsere 40+ und zwar wie. Zuerst wurde in Grafenried ein 7:1-Sieg gefeiert und dann auf dem Steigerhubel der SCI Esperia mit einem 8:2 Sieg bezwungen. Es wartete der FS Galizia zu Spitzenkampf auf uns. An diese Samstagmorgen hatten wir kein Spielglück, statt nach 20 Minuten klar zu führen, gingen wir mit einem 4:0-Rückstand in die Pause. Das Spiel war somit entschieden, am Schluss hiess es sogar 8:0. Das letzte Spiel musste unbedingt gewonnen werden, um weiterhin in der Spitze mitzuspielen. Das gelang auch, so dass mit diesen drei weiteren Zählern die Vorrunde mit 13 Punkten aus 7 Spielen auf dem guten zweiten Rang abgeschlossen wurde.

TEAM SCHLOSSMATT

JUNIOREN B

Nach dem unglücklichen verpassten Aufstieg in die 1. Stärkeklasse im letzten Spiel der vergangene Saison, war ihr Ziel in der neue Saison der Aufstieg.

Sie begannen auch ausgezeichnet: Die ersten sechs Partien wurden alle gewonnen, so dass sie punktgleich mit dem SC Thörishaus an der Spitze der Tabelle waren.

Das entscheidenden Spiel um den Aufstieg zwischen diesen beiden Mannschaften, begann sehr gut für unsere B-Junioren. Nach zwanzig Minuten führte man mit 2:0. Leider gelang unserem Gegner noch vor der Pause der Anschlusstreffer. In der zweite Halbzeit war das Spiel ausgeglichen, aber aus dem Nichts kam das 2:2. Das Unentschieden hätte uns zu diesem Zeitpunkt noch immer gereicht um aufzusteigen, da wir einen Strafpunkt weniger als unser heutiger Gegner hatten. Doch in der 87. Minute erzielte der SC Thörishaus noch das 3:2.

Jetzt konnte man nur noch offen, dass Thörishaus in seinem letzten Match noch Punkte abgeben würde. Leider war das nicht so - beide Mannschaften gewannen ihre letzten Spiele, so wurde wegen nur einer Niederlage das zweite Mal hintereinander nichts mit dem Aufstieg in die erste Stärkeklasse. Schade.

JUNIOREN C

Nach den Aufstieg in die erste Stärkeklasse in der vergangene Saison hiess das Ziel ganz klar Klassenerhalt. So starteten wir voll motiviert in die neue Saison: Das erste Heimspiel wurde dann auch gleich mit 3:1 gewonnen. Die zweite Partie ging zwar gegen den FC Sternenberg leider verloren, aber schon im nächsten Spiel kamen wir wieder auf die Siegerstrasse zurück. Das YB U17 Frauen Team wurde klar mit 5:0 bezwungen. Das Derby gegen den SC Bümpliz 78 wurde auf der Bodenweid 5:2 gewonnen, leider dann die Partie bei fast unbespielbarem Platz (es regnete in Strömen) in Münchenbuchsee unglücklich mit 4:3 verloren. Die weitere zwei Partien konnten wir wieder siegreich gestalten. Das Auf und Ab fand seine Fortsetzung: Wir verloren das nächste Spiel beim FC Bern, der FC Wabern wurde im letzten Heimspiel nach einem harten Kampf wiederum 6:4 geschlagen.

Zuletzt mussten wir beim Tabellenführer FC Breitenrain antraben - auf dem Platz, wo ich vor 60 Jahren meine ersten Fussballkünste zeigen konnte. Da der FC Breitenrain mit 5 Youth League-Spieler antraten, konnten wir unsere Stärke gar nie auf den Platz bringen. So endete das Spiel mit einer 0:10-Schlappe.

Wir beendeten unsere erste Saison in der ersten Stärkeklasse mit 18 Punkten aus 10 Spielen auf de, ausgezeichneten 3. Schlussrang.

Zu erwähnen Ist noch, dass wir im Berner Cup bis in die dritte Runde vorgestossen sind.

Jungs, ihr habt eine Supervorrunde hingelegt. Bravo!

Zum Abschluss möchte ich noch dies erwähnen:



Als Verein haben wir eine Top-Vorrunde hingelegt. Weil: Sieben von neun Team haben diese Spielzeit auf einem Podestplatz abgeschlossen!

Super, weiter so.

Giampiero Matiz

Spiko

BERICHT FRAUEN 1. LIGA: VORRUNDENFAZIT

Das gesamte Team wusste von Saisonbeginn an, dass es nicht einfach wird. Doch die Frage war, können wir mithalten und uns den neuen Gegnerinnen stellen?

Das erste Spiel in Lausanne verloren wir aufgrund schüchternem Antasten und individuellen Fehlern in der ersten Halbzeit. In der zweiten Hälfte wollte der Ball nicht ins gegnerische Eckige, dafür kamen alle mitgereisten Spielerinnen zum Einsatz. Mit dem dennoch guten Einsatz starteten wir motiviert die Vorbereitungen für das erste Heimspiel als 1. Liga-Team, welches wir kämpferisch und dank drei schnell aufeinander folgenden Toren für uns gewinnen konnten. Zwei Spiele, drei Punkte, eine hoffungsvolle Startbilanz. Dann stand zu Hause das neue Derby gegen den FC Ostermundigen an - ein hitziges Spiel, zwei verletzte Stammkräfte, neun Karten, zwei Penaltys und eine knappe 3:4-Niederlage. Enttäuscht, aber erhobenen Hauptes freuten sich alle auf das bevorstehende Highlight - denn wir durften das erste Mal in der Vereinshistorie im Schweizer Cup mitwirken und dies gegen ein AWSL-Team.

Die Frauen aus Thun schlugen uns klar 6:1, dennoch wird der Abend bei geschätzt 300 Zuschauern nie vergessen gehen.

Gegen die Absteigerinnen aus Biel verloren wir unglücklich 1:0 und ab da begann die Unerfahrenheit, fehlende individuelle Stärke und Technik ihre Wirkung zu zeigen. Gegen Genf und Rens verloren wir klar, gegen die Frauen des FFV Basel mussten wir uns kurz vor Schlusspfiff mit dem "Pech auf unserer Seite" geschlagen geben und die letzten drei Spiele ergaben wiederum 0 Punkte, ein geschossenes Tor und 17 Griffe ins eigene Netz.

Die hoffungsvolle Startbilanz hat sich leider bis Ende Vorrunde nicht verändert. Nun freuen sich alle auf eine lockere Vorweihnachtszeit und mentale Pause, um dann ab Mitte Januar wieder Vollgas in die Vorbereitungen zu gehen. Gerüchten zu Folge trainieren wir in der Pre-Season dreimal die Woche, haben bereits vier Testspiele vereinbart und hoffen im ersehnten Trainingslager vor Beginn der Rückrunde nochmals die vereinten Teamkräfte zu vertiefen, um mit neu geladener Energie und Motivation die Rückrunde anzugehen.

Bekanntlich sind wir ein starkes Team in der Rückrunde; dem Garderobengezwitscher nach ist es das Trainingslager, das uns stärkt. Petrus unterstützt uns mit immer besseren Temperaturen und das Trainertrio schwört auf die intensive Pre-Season.

Schlussendlich ist es wahrscheinlich der Mix aus Allem - Fakt ist, dass wir garantiert nicht aufgeben und bis zur letzten Minute am 14. Juni 2025 kämpfen werden, um unserem Herzensverein weiterhin eine 1. Liga stellen zu können.

Zu guter Letzt bedanken wir uns bei allen, die uns auf diesem lehrreichen Weg unterstützt haben, sei es die Ramseier AG mit den Transportmitteln, Family & Friends sowie Holliger an der Seitenlinie oder Calvo mit genügend Erfrischungsgetränken vor dem Spiel und Enzo sowie das Mr. Pickwick Pub mit nicht-wirklich-Protein-Drinks nach den Spielen.

Eis Team, eis Ziel. Allez Holligä!

Debby, #9



RR
pulver's reinigung
FRISCH | FLEXIBEL | FREUNDLICH

BERICHT HERREN 4. LIGA: DURCHZOGENE HINRUNDE.

Nach dem Abstieg aus der 3. Liga in die 4. Liga mussten wir einige unserer jungen Talente ziehen lassen, um ihnen die Möglichkeit zu geben, sich in höheren Ligen zu beweisen. Neue Spieler und ein Assistententrainer kamen in unser Team dazu. Somit wussten wir, dass es nicht einfach werden würde, wieder in die 3. Liga aufzusteigen, da wir unser Team neu zusammenschweissen mussten.

Die Saison begann am 17. August 2024 mit einem klaren 3:1-Auswärtssieg gegen den FC Oberdiessbach vielversprechend. Dieser Auftakt führte im Team zu einer positiven Stimmung, die sich in den folgenden Spielen fortsetzte. Besonders hervorzuheben ist der Sieg gegen den FC Goldstern am 25. August, bei dem die Mannschaft mit einem 3:0 triumphierte. Auch das Spiel gegen den FC Wabern am 31. August endete erfolgreich, mit einem 2:1-Sieg für Holligen.

Ein weiteres Highlight der Saison war das Heimspiel gegen den FC Sternenberg b am 6. Oktober, das mit einem 3:1-Sieg für den SC Holligen 94 endete. Diese Leistung zeigte die Stärke und den Kampfgeist der Mannschaft, die in der Lage war, sich gegen starke Gegner durchzusetzen.

Trotz dieser Erfolge gab es auch herausfordernde Momente. Die Niederlage gegen den SC Worb am 22. September (1:7) war ein einschneidendes Erlebnis, das dem Team eine wichtige Lektion erteilte. Ebenso war das Spiel gegen das Team SIMME/SAANE am 12. Oktober eine bittere Pille, da Holligen mit 0:1 verlor. Diese Spiele verdeutlichten die Notwendigkeit, sich kontinuierlich zu verbessern und an der eigenen Spielweise zu arbeiten.

Es wird schwierig, aber nicht unmöglich, an den Aufstieg zu glauben.

Marco Mudoni



BERICHT FRAUEN 4. LIGA: RÜCKBLICK AUF DIE FUSSBALL-SAISON.

Die vergangene Saison war für uns etwas ganz Besonderes, da es unser erstes Jahr als Team war. Trotz der kurzen gemeinsamen Zeit haben wir uns beeindruckend gut geschlagen und gezeigt, dass wir schnell zusammenwachsen und uns entwickeln können.

Mein persönliches Highlight war definitiv das Spiel gegen den FC Wyler. Dieses Match war für uns alle ein wichtiger Moment, da wir mit grossem Einsatz und Teamgeist spielten und uns bewiesen, wie weit wir in nur wenigen Monaten gekommen sind. Dieses Feuer und der Zusammenhalt im Team haben uns stark gemacht und uns gezeigt, was wir gemeinsam erreichen können.

Mit unserem neuen Team haben wir in der Liga direkt den 2. Platz erreicht, ein Erfolg, der uns sehr stolz macht. Besonders der Zusammenhalt im Team war aussergewöhnlich. Ich habe selten ein Team erlebt, das so stark zueinandersteht. Egal welche Herausforderungen aufkamen, wir haben uns gegenseitig unterstützt und niemand hat das Team negativ beeinflusst.

Für die nächste Saison haben wir grosse Ziele: Wir wollen uns weiter verbessern, unsere Stärken noch mehr ausbauen und den ersten Platz holen. Mit unserem Teamgeist und der harten Arbeit, die wir ins Training stecken, bin ich überzeugt, dass wir dieses Ziel erreichen können.

Diese Saison war ein grossartiger Start, und ich freue mich auf das, was in der nächsten auf uns zukommt.

Tamara Reinhard

rettenmund ag



malen gipsen dekorieren gestalten

waffenweg 5

3014 bern

tel. 031 331 06 05

BERICHT FF19: NEUE SAISON – NEUES TEAM – NEUE HERAUSFORDERUNG.

Die neue Saison startete für uns alle mit einem grossen Wechsel. Es wurde die Entscheidung gefällt, dass wir als Trainerduo mit unseren ehemaligen FF15 Spielerinnen ins FF19 Team aufsteigen und dieses übernehmen. Für uns als Trainer eine grosse Herausforderung – neue Gesichter, grosses Kader, andere Spielregeln. Für die jüngeren Spielerinnen änderte sich die Spielfeldgrösse, die Grösse des Balls und der härtere Körpereinsatz bei den Spielen.

Einer unserer Wünsche bestand darin, aus dem vorhandenen Kader geeignete Positionen für



jedes Mädchen zu finden und so unter Einbezug aller Stärken ein stabiles Team zu bilden. So erreichten wir ein Kader von über 20 Mädchen. Einer unserer Erfolge war es, dass wir unsere ehemalige 13jährige FF15-Torhüterin mit einer Sonderbewilligung vom FVBJ ins Team rekrutieren konnten.

Zur Förderung des Potentials unserer Torhüterinnen suchten wir einen Goalietrainer. Nach einiger Überzeugung konnten wir einen ehemaligen VfL Bochum-Profi und Ü-17-Goalie der

deutschen Nationalmannschaft gewinnen: Der «kleine» Dani. Dani bringt enorme Motivation mit, hat ein riesiges Wissen und unterstützt die Mädels sehr. Für uns als Trainergespann ist er ein Gewinn fürs ganze Team.

Wir starteten die Saison mit einem Freundschaftsspiel, das wir gemächlich gewannen, aber beim Cupspiel zeigte sich die Realität und dass wir noch viel Arbeit vor uns hatten.

Dennoch erreichten wir den 2. Platz in der Vorrunde und waren das einzige Team, welches den SV Port auswärts hätte schlagen können – zum Schluss endete das Spiel unentschieden.

Wir sind sehr stolz auf unsere Mädels, haben bei jedem Match alles gegeben und freuen uns sehr auf die Frühlingrunde:

«Eis Team, eis Ziu...SC HOLLIGEN 94»

Myri&Pablo

BESUCHE UNS AUCH ONLINE!



holligen94.ch

BERICHT JUNIOREN D-G SCHLOSSMATT

Rückblickend war das Jahr 2024 ein sehr positives Jahr für Team Schlossmatt und somit für die Gruppierung zwischen SC Holligen und AS Italiana.

Team Schlossmatt konnte in diesem Jahr 11 Mannschaften in den Kategorien Junioren D bis G stellen. Im Vergleich zu anderen Vereinen konnten wir uns als mittelgrosser Verein/Gruppierung etablieren. Der Vorteil von mehreren Mannschaften in einer Kategorie liegt darin, dass die Kinder je nach Spielwilligkeit und Qualität in die entsprechende Mannschaft eingeteilt werden können. Dies ermöglicht zum einen, Kinder mit gleichem Leistungsniveau in einer Mannschaft spielen zu lassen und zum anderen, die Teams in die entsprechende Stärkeklasse einzuteilen. Dank dieser Einteilungen war es uns in diesem Jahr möglich, in jeder Kategorie in der 1. Stärkeklasse vertreten zu sein.

Stand heute spielen ca. 150 Kinder im Team Schlossmatt (G-D) und 200 Junioren im gesamten Juniorenbereich(G-B).

Durch die neuen Überbauungen im Steigerhubelquartier sind die Anmeldungen und Anfragen, beim Team Schlossmatt zu spielen, im Bereich G-E Junioren massiv angestiegen. Aufgrund des Trainermangels und der beschränkten Anzahl Spielfelder ist es zurzeit jedoch nicht möglich, weitere Kinder aufzunehmen. Eine Ausnahme bilden die D9-Mannschaften, wo noch eine Kapazität von ca. 6 Junioren besteht.

Zum Vergleich: 2023 gab es noch keine Warteliste, seitdem ist die Warteliste kontinuierlich auf ca. 24 Junioren angestiegen. Anbei eine Übersicht der Teams, Anzahl Spieler, Stärkeklasse und Warteliste:

Team	Spieler	Stärkeklasse	Warteliste
G	22	-	9
Fa	14	1. Stk.	2
Fb/Fc	20	3. Stk.	5
Ea	15	1. Stk.	1
Eb/Ec	21	3. Stk.	7
D9a	13	1. Stk.	
D9b	12	3. Stk.	
D7a	14	1. Stk.	
D7b	14	2. Stk.	
C	20	1. Stk.	
B	20	2. Stk.	

BERICHT 30+: INS ALTE FAHRWASSER GERATEN.

Die Senioren 30+ starteten mit einem Auswärtscupspiel gegen den SC Langenthal in die neue Saison.

Frei nach dem Motto „Ausser Spesen nichts gewesen“ könnte man dieses Cupspiel betiteln.

Eine Stunde Anfahrtsweg, 90 Minuten dominiert werden und mit einer großen Portion Ernüchterung wieder zurück auf den Steigi. Auch wenn wir uns vornahmen, dieses Spiel als Testspiel zu sehen, war dann die 7:0 Niederlage doch sehr hart, aber verdient.

Und so starteten wir mit alten Sorgen in die neugegründete Meisterschaftsphase mit Vor- und Rückrunde. Dass unser Kader mit 18 Spielern für Seniorenverhältnisse doch sehr dünn war, wussten wir alle. Dass hie und da einmal ein Spieler verletzt/krank/in den Ferien oder aufgrund familiären Verpflichtungen nicht am Training teilnehmen konnte, auch. Deshalb war es nicht erstaunlich, dass die Trainingspräsenz nicht gerade hoch gestaltet werden konnte, wir vermehrt mit den Senioren 40+ trainierten oder auf Aushilfen der anderen Mannschaften für die Meisterschaftsspiele zurückgreifen mussten. Dies war insofern enttäuschend, weil wir doch eine sehr erfolgreiche Frühlingrunde gespielt haben, in welcher wir uns wieder auf unsere Tugenden besannen und gute Resultate einfahren konnten. Auch mit dem nötigen Glück als Beifahrer natürlich.

So starteten wir gegen das Team Region Gantrisch in die Meisterschaft. Ein umkämpftes Spiel, in welchem wir mehr Spielanteile hatten und kurz vor Ende verdient in Führung gingen. Leider konnten wir die Führung nicht über die Zeit bringen und bekamen in den letzten Minuten noch einen Elfmeter gegen uns gesprochen, am Schluss stand es 1:1. Leider zwei verlorene Punkte.

Im folgenden Meisterschaftsspiel auswärts gegen den SC Grafenried hatten wir noch gute Erinnerungen vom letzten Aufeinandertreffen. Heroisch konnten wir damals einen guten Punkt mit auf den Steigi nehmen. Leider gelang es uns nicht, diese Leistung zu wiederholen. Die Voraussetzungen waren identisch: Mit nur einem Ersatzspieler und zwei angeschlagenen Spielern reisten wir an die Partie. Trotz kurzem Dagegenhalten und dem glücklichen 1:1 zur Pause gelang es uns nicht, das Spiel auf unsere Seite zu reissen, auch weil Trainer Liechti in der Pause taktische Änderungen an der Aufstellung vornahm, um offensiv mehr Impulse setzen zu können. Leider hatte Trainer Liechti dieses Mal kein gutes Händchen und das Spiel ging 5:2 verloren.

Auch im dritten Meisterschaftsspiel gegen den FC Bolligen war es wieder eine klare Angelegenheit zugunsten des Gegners. Zwar konnten wir wieder einmal mit genügend Spielern antreten,

doch gegen die Klasse des Gegners konnten die Holliger nicht dagegenhalten und so endete auch dieses Spiel ein bisschen zu hoch mit 1:5 für den FC Bolligen.

Zwei Niederlagen nacheinander - dieses Gefühl kannten die Holliger schon lange nicht mehr und so war es an uns, Charakter zu zeigen und weiter an uns zu arbeiten. Leider gelang dies nicht jedem Spieler der Senioren 30+.

Leider konnte während dieser Phase weder auf dem Steigi noch sonst wo trainiert werden. Da sich die Wetterbedingungen auch in der Folgewoche nicht besserte, musste der Match gegen Esperia auf Ende der Vorrunde verschoben werden. Trainer Liechti war froh, denn die Stimmung in der Mannschaft war nicht besonders gut und die Absenzenliste der Spieler wurde länger. So hatten wir nun Zeit, uns während zwei Wochen auf das nächste und letzte Heimspiel vorzubereiten. Zu Gast war der SC Ittigen, letzter der Gruppe mit 0 Punkte. Wer nun gedacht hatte, dass dies ein einfaches Spiel für die Holliger werden würde, sah sich getäuscht. Zwar gingen wir früh mit 2:0 in Führung, hatten das Spiel im Griff, doch stand es zur Pause dennoch nur noch 2:1 für die Holliger. Gestärkt vom Pausentee und mit guten Vorsätzen gingen wir in die zweite Halbzeit. Wir hatten zu Beginn gute Chancen, die Führung auszubauen, scheiterten aber immer wieder an unserem Unvermögen oder am stark spielendem gegnerischen Torwart. Und wie es im Fussball gehen kann, glich Ittigen das Spiel in der 60. Minute aus. Die Reaktion der Holliger auf diesen Ausgleich war stark. Gleich im darauf folgenden Angriff konnten sie wieder in Führung gehen. Ab da wurde das Spiel wieder kontrolliert und uns gelang noch das 4:2. Somit konnten wir uns für die 1:5 Niederlage gegen den FC Bolligen wieder rehabilitieren und das letzte Heimspiel für uns entscheiden. Nach zwei Schritten rückwärts, wieder einer noch vorne.

Und so konnten wir uns mit einem guten Gefühl auf das nächste Spiel gegen den FC Prishtina vorbereiten.

Dieses Spiel musste leider 3:0 Forfait gegeben werden, da uns die nötigen Spieler aufgrund Krankheit und Abwesenheiten fehlten. Sehr ärgerlich, da die Spielpläne schon im Voraus bekannt waren. Leider konnte vom Verein kurzfristig auch niemand aushelfen. Dies werden wir sicher noch intern in der Mannschaft nachbearbeiten. Durch eine Forfaitniederlage entstehen Kosten, welcher der Verein an anderer Stelle sicher sinnvoller einsetzen könnte. Soweit ich denken kann, habe ich auch noch nie in 23 Jahren SC Holligen 94 ein Spiel Forfait gespielt/gegeben, es enttäuscht mich sehr, dass ich diesen Schritt wählen musste. Ich werde meine Konsequenzen daraus ziehen, sollten wir noch einmal ein Spiel Forfait geben müssen. Ich erwarte ein Commitment von allen Spielern im Verein, von jeder Mannschaft und vor allem unserer Senioren 30+.

Nun denn, vorwärtsschauen, das Nachtragsspiel gegen den SCI Esperia steht vor der Türe. Unser Gegner scheint die gleichen Sorgen wie wir zu haben. Am Spieltag wurde dieses Spiel 0:3 Forfait

gegeben, mangels gegnerischer Spieler. So wurden uns zum Schluss der Vorrunde auch drei Punkte geschenkt, wir hätten sie aber lieber herausgespielt. Nun endet die Vorrunde für die Senioren 30+ mit einem schmeichelhaften 5. Platz, punktgleich mit dem Viertplatzierten.

Im Wissen, dass in der Rückrunde noch Potenzial nach oben ist, verabschieden wir uns in die Winterpause und danken allen Supportern/ Spielern, welche die Senioren 30+ unterstützten.

Sportliche Grüsse

Christoph Liechti

BERICHT 40+: EIN AUF UND AB.

So wie immer trainierten wir durch. Das Niveau im Training war sehr hoch. Da der Trainingsbesuch sehr gut war, war ich gefordert, das Trainingsniveau zu erhöhen. Mit dem positiven Effekt neuer Zuzügen gings mit dem Cupspiel in Spiez los. Da wurden wir vom Schiri vorsätzlich betrogen. In der Liga ging es gut los. Spielerisch sind wir allen überlegen, Offensivspektakel pur, spielerisch, defensiv top. Das Problem war unsere Chancenauswertung. Wir machten uns das Leben selber schwer. Platz zwei Ende Vorrunde ist ok, aber wir haben Luft nach oben. Unser Anspruch ist Platz 1!! Da wir ein grosses Kader haben, habe ich viele Wechsel vorgenommen. So waren nicht alle happy mit der erhaltenen Spielzeit, was ich verstehe. Ein grosses Kader ist für den Trainer Fluch und Segen zugleich. Nach meinem Gefühl haben wir das gut geschaukelt. Die Stimmung ist top. Ab November starteten wir ins Wintertraining. Ab Januar legen wir richtig los, damit wir top fit in die Rückrunde starten können. Ich danke euch für euren Einsatz auf und neben dem Platz!

Gruss Enzo



Giovanni Bianco & Mauro Cuna
Murtenstrasse 55
3202 Frauenkapellen
www.vinomagia.ch

Kommen Sie uns besuchen und degustieren Sie unsere Weine!



★ **TODOS LOS DÍAS** / *Di – Fr*

CHF 17.-

Sopa de la Casa ó Ensalada / *Tagessuppe od. Salat*



MARTES Filete Cerdo ó Pasta Fruto de Mar

Di Schweinssteak **oder** Meerfrucht-Pasta

MIERCOLES Filete de Pollo ó Pasta Boloñesa

Mi Pouletbrust **oder** Teigwaren Bolognese

JUEVES Osobuco ó Pasta al Ajo & Gambas

Do Ossobuco **oder** Teigwaren mit Garnelen & Knoblauch

VIERNES Milanesa Cerdo ó Pasta Mar y Montana

Fr Schweinsplätzli Milanese **oder** Teigwaren Meer & Berge



★ Todo con Fritas Naturales

★ *Alle Menu mit frischen PommesFrites*



RANGLISTEN 2024

FRAUEN 1. LIGA - GRUPPE 1

1.	SC Dürdingen	10	7	1	2	(4)	29	:	11	22
2.	SV Sissach	10	7	1	2	(11)	29	:	16	22
3.	FC Ostermundigen	10	7	1	2	(14)	26	:	16	22
4.	FC Lausanne-Sport	10	6	0	4	(6)	20	:	13	18
5.	FC Biel-Bienne 1896	10	6	0	4	(18)	19	:	14	18
6.	FFV Basel	9	5	2	2	(4)	34	:	11	17
7.	FC Renens I	9	5	1	3	(5)	14	:	9	16
8.	FC Erlinsbach	10	3	2	5	(11)	18	:	20	11
9.	Avanchet-Sport FC Féminine 1	10	2	0	8	(17)	13	:	47	6
10.	FC Vuisternens/Mézières 1	10	1	0	9	(7)	19	:	37	3
11.	SC Holligen 94	10	1	0	9	(13)	10	:	37	3

FRAUEN 4. LIGA - GRUPPE 2

1.	FC Länggasse / Goldstern	8	7	0	1	(0)	38	:	13	21
2.	SC Holligen 94 / Kaufdorf	8	7	0	1	(1)	23	:	5	21
3.	FC Wyler Bern a	8	5	1	2	(1)	24	:	12	16
4.	Team Schwarzwasser (SC Thörishaus)	8	4	0	4	(1)	28	:	18	12
5.	FC Wabern	8	3	2	3	(0)	11	:	21	11

6.	SC Münchenbuchsee	8	3	2	3	(16)	25	:	14	11
7.	SC Ittigen	8	3	1	4	(0)	27	:	20	10
8.	FC Bethlehem BE	8	1	0	7	(16)	10	:	32	3
9.	FC Rubigen	8	0	0	8	(0)	2	:	53	0

4. LIGA - GRUPPE 2

1.	Team SIMME/SAANE (FC Obersimmental)	11	9	0	2	(11)	50	:	11	27
2.	FC Rot-Schwarz a	11	8	2	1	(4)	35	:	12	26
3.	SC Holligen 94	11	6	3	2	(31)	21	:	17	21
4.	SC Worb	11	6	2	3	(16)	33	:	19	20
5.	FC Goldstern	11	6	1	4	(15)	27	:	23	19
6.	FC Wabern	11	4	4	3	(27)	24	:	20	16
7.	FC Hünibach b	11	3	4	4	(15)	23	:	31	13
8.	FC Oberdiessbach	11	3	2	6	(12)	23	:	32	11
9.	FC Belp	11	3	2	6	(12)	19	:	28	11
10.	FC Rubigen a	11	3	1	7	(20)	18	:	30	10
11.	FC Biglen	11	2	3	6	(16)	19	:	33	9
12.	FC Sternenbergr b	11	1	0	10	(16)	9	:	45	3

5. LIGA - GRUPPE 4

1.	FC Zollikofen	9	6	2	1	(23)	31	:	13	18
2.	FC Bethlehem BE	9	5	3	1	(30)	26	:	14	16
3.	SC Holligen 94	9	4	3	2	(16)	27	:	20	13
4.	FC Galicia	9	4	2	3	(17)	21	:	16	12
5.	C.F. España	9	3	4	2	(14)	20	:	20	11
6.	SC Münchenbuchsee	9	1	3	5	(7)	15	:	33	4
7.	FC Länggasse	9	1	3	5	(17)	9	:	21	4
8.	FC Bolligen	9	0	4	5	(14)	8	:	20	2
9.	SCI Esperia 1927 R	16	0	16	0	(0)	0	:	0	0

SENIOREN 30+ - MFV - GRUPPE 3

1.	FC Prishtina Bern	6	6	0	0	(6)	36	:	5	18
2.	FC Bolligen	6	5	0	1	(4)	25	:	8	15
3.	SC Grafenried	6	3	1	2	(5)	18	:	17	10
4.	Team Region Gantrisch (SV Kaufdorf) b	6	2	1	3	(4)	10	:	19	7
5.	SC Holligen 94	6	2	1	3	(17)	11	:	16	7
6.	SCI Esperia 1927	6	1	1	4	(20)	13	:	30	4
7.	SC Ittigen / Münchenbuchsee	6	0	0	6	(4)	7	:	25	0

SENIOREN 40+ - MFV - GRUPPE 3

1.	FC Galicia	7	5	0	2	(5)	25	:	9	15
2.	SC Holligen 94	7	4	1	2	(1)	22	:	21	13
3.	SC Münchenbuchsee / Ittigen	7	4	0	3	(4)	19	:	19	12
4.	SCI Esperia 1927	7	3	1	3	(3)	22	:	23	10
5.	FC Stella Azzurra	7	3	0	4	(2)	19	:	20	9
6.	Team Unter-Emmental (SV Sumiswald)	7	2	2	3	(17)	11	:	14	8
7.	SC Grafenried	7	2	1	4	(1)	13	:	20	7
8.	Team Untere Emme (FC Kirchberg)	7	2	1	4	(3)	12	:	17	7

JUNIORINNEN FF-19 - STÄRKEKLASSE 2 - HERBSTRUNDE - GRUPPE 2

1.	SV Port	8	6	2	0	(0)	28	:	7	20
2.	SC Holligen 94	8	5	1	2	(1)	22	:	11	16
3.	FC Goldstern	8	3	4	1	(1)	10	:	7	13
4.	SV Safnern / Orpund	8	4	0	4	(1)	14	:	17	12
5.	SR Delémont	8	3	2	3	(4)	20	:	14	11
6.	Team Ville de Bienne (FC Bözingen 34)	8	2	2	4	(1)	11	:	21	8
7.	FC Kirchberg	8	2	1	5	(0)	21	:	28	7
8.	FC Zollikofen / Lyss	8	2	1	5	(0)	8	:	24	7
9.	SC Münchenbuchsee	8	2	1	5	(17)	18	:	23	7

JUNIOREN B 2. STÄRKEKLASSE - HERBSTRUNDE - GRUPPE 3

1.	SC Thörishaus	8	7	1	0	(3)	28	:	5	21
2.	Team Schlossmatt (AS Italiana)	8	6	1	1	(2)	30	:	7	18
3.	SC Bümpliz 78	8	3	2	3	(0)	23	:	16	10
4.	FC Bolligen	8	2	3	3	(0)	25	:	25	8
5.	FC Wyler Bern	8	2	3	3	(0)	20	:	22	8
6.	FC Goldstern b	8	2	2	4	(0)	14	:	33	7
7.	SC Burgdorf 1898 b	8	1	2	5	(4)	17	:	30	4
8.	SC Wohlensee	8	0	4	4	(2)	14	:	33	3
9.	Team Grauholz (SC Ittigen) b R	8	0	8	0	(0)	0	:	0	0

JUNIOREN C 1. STÄRKEKLASSE - HERBSTRUNDE - GRUPPE 2

1.	FC Breitenrain b	10	9	1	0	(1)	68	:	16	28
2.	SC Bümpliz 78 b	10	6	2	2	(9)	45	:	30	20
3.	Team Schlossmatt (SC Holligen 94)	10	6	0	4	(0)	42	:	34	18
4.	FC Sternenbergl	10	5	3	2	(1)	48	:	39	18
5.	FC Köniz b	10	5	2	3	(2)	40	:	43	17
6.	FC Wyler Bern a	10	4	3	3	(6)	45	:	26	15
7.	FC Bern 1894 c	10	3	1	6	(19)	31	:	54	10
8.	FC Hünibach b	10	3	0	7	(11)	28	:	42	9

9. FC Wabern a	10	2	2	6	(0)	24	:	30	8
10. SC Münchenbuchsee	10	2	2	6	(36)	27	:	55	8
11. BSC YB-Frauen U-17	10	2	0	8	(2)	13	:	42	6

R = Rückzug

In () Strafpunkte

INSIEME IST GUT GESTARTET!

Seit dem 22. August 2024 findet jeweils freitags auf dem Trainingsplatz des Steigi eine Plauschfussballveranstaltung für Alle statt. Dies auf Initiative von Insieme Region Bern, eine Organisation, welche sich für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen in der Stadt und Region Bern einsetzt.

Die Veranstaltungen waren stets gut besucht und alle Teilnehmenden mit Freude und Elan dabei. Momentan wird nun auch hier Winterpause abgehalten. Im April 2025 geht's dann weiter.

Es wäre schön, wenn noch mehr Mitglieder der Holligenfamilie mitmachen würden. Lachende Gesichter sind garantiert!



Winterbelegung K

Ab Montag 28. 10.

Ab Montag 06.01.

Rasenplätze sind von Montag 28.

Tag	Zeit	Bodenw			
		Kunstrasen 1A	Kunstrasen 1B	Kunstrasen 2A	Kunstra
Montag	17:30 - 19:00		FF15		
	19:00 - 20:30	Frauen 1.Liga			
	20:30 - 22:00				
Dienstag	17:30 - 19:00	Junioren C			
	19:00 - 20:30				
	20:30 - 22:00				
Mittwoch	17:00 - 17:45				
	19:00 - 20:30				
	20:30 - 22:00			Frauen 4. Liga	5. L
Donnerstag	17:30 -19:00				
	19:00 - 20:30				
	20:30 .22:00	4. Liga			
Freitag	17:30 -19:00				
	19:00 - 20:30				
	20:30 .22:00				

Kunstrasen Bodenweid

bis Freitag 13.12.2024

bis Freitag 21.03.2024

Oktober bis am Sonntag 23. März gesperrt !!!

Bodenweid					Zeit	Halle Be
Kunstrasen 2B	Kunstrasen 3A	Kunstrasen 3B	Kunstrasen 4			Halle 1
					17.30 - 19.00	
					19.00 - 20.30	
					20.30 - 22.00	
					17.30 - 19.00	
					19.00 - 20.30	Supervet.
		4. Liga			20.30 - 22.00	
					17.30 - 19.00	
	Frauen 1. Liga		Junioren B		19.00 - 20.30	
iga					20.30 - 22.00	
					17.30 - 19.00	
	Junioren C		FF19		19.00 - 20.30	
					20.30 - 22.00	
			Sen. 40+/30+		17.30 - 19.00	
		Junioren B			19.00 - 20.30	
					20.30 - 22.00	

Winterbelegung

Ab Montag 28.10.

Ab Montag 06.01. bis

Rasenplätze sind vom Montag 28. Oktober 2024 bis

Tag	Zeit	Steigerhubel			Zeit	
		Halle 1	Halle 2	Halle 3		
Montag	17:30 - 19:00	Ea		Eb/Ec	17.30 - 19.00	
	19:00 - 20:30				19.00 - 20.30	
	20:30 - 22:00				20.30 - 22.00	
Dienstag	17:30 - 19:00			D7a	17.30 - 19.00	C /
	19:00 - 20:30				19.00 - 20.30	
	20:30 - 22:00				20.30 - 22.00	
Mittwoch	17:00 - 17:45		G		17.30 - 19.00	
	17:45 - 19:00		Fb / Fc		19.00 - 20.30	
	17:30 - 19:00			Fa	20.30 - 22.00	
Donnerstag	17:30 - 19:00		D7b		17.30 - 19.00	
	19:00 - 20:30				19.00 - 20.30	
	20:30 - 22:00				20.30 - 22.00	
Freitag	17:30 - 19:00	Fa			17.30 - 19.00	
	19:00 - 20:30				19.00 - 20.30	
	20:30 - 22:00				20.30 - 22.00	

Team Schlossmatt

. bis Freitag 13.12.2024

is Freitag 21.03.2025

is am Sonntag 23. März 2025 gesperrt !!

Bodenweid			Zeit	Weissenstein	
Platz 1	Platz 3	Platz 4		Platz 1a	Platz 1b
		D9a / D9b	17.30 - 19.00		
			19.00 - 20.30		
			20.30 - 22.00		
Halber Platz			17.30 - 19.00		
			19.00 - 20.30		
			20.30 - 22.00		
			17.30 - 19.00	Ea	Eb / Ec
		B	19.00 - 20.30		
			20.30 - 22.00		
		D9a / D9b	17.30 - 19.00		
	C / Halber Platz		19.00 - 20.30		
			20.30 - 22.00		
			17.30 - 19.00	D7a	D7b
	B / Halber Platz		19.00 - 20.30		
			20.30 - 22.00		

31. JASSTURNIER – UND DER SIEGER HEISST WERNU!

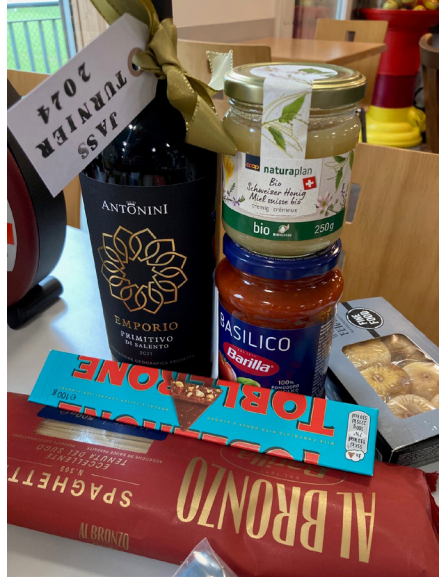
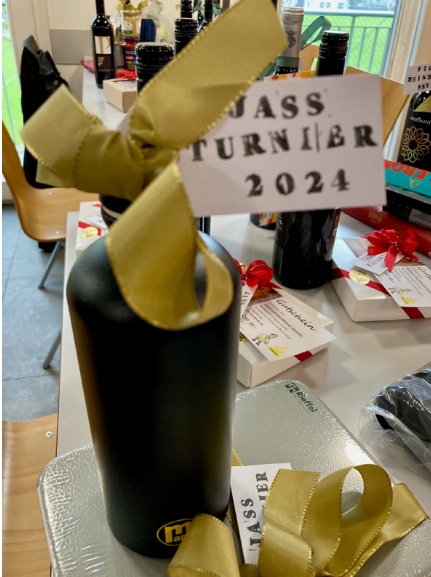
Aufgrund kurzfristiger Absagen führten wir das Turnier dieses Jahr mit nur 24 Jasserinnen und Jasser durch. An spannenden Runden, träfen Sprüchen und schönen Preisen fehlte es dennoch nicht. Mit 54 Punkten Vorsprung entschied Werner Sturzenegger das Turnier nach 8 Runden für sich. Dahinter folgten Titelverteidiger Bernhard Wüthrich und Sylvain Rochat. Wir gratulieren herzlich!

Im Anschluss genossen die Meisten eine feine Paella. Antonio und seine Crew bewirteten uns einmal mehr generös! Vielen Dank!

Und vielen Dank unseren Preissponsoren Mr. Pickwick Pub Bern (Enzo Nüssli), Rösterei, Maschinencenter Krebs AG (Aschi Krebs), Bäckerei Sterchi und BST Sicherheitstechnik AG.

Das nächste Jassturnier findet am 1. November 2025 statt. Notieren!







Rangliste Jassturnier 2024

Rang	Name	Total
1. Rang	10 Werner Sturzenegger	5580
2. Rang	1 Bernhard Wüthrich	5456
3. Rang	15 Silvan Rochat	5464
4. Rang	3 Robert Haldemann	5380
5. Rang	8 Dominic Dänzer	5333
6. Rang	20 Peter Erzinger	5118
7. Rang	12 Caterine Jüstrich	5142
8. Rang	2 Dänu Hänni	5075
9. Rang	19 Enzo Nüssli	5120
10. Rang	22 Pesche Gloor	5161
11. Rang	24 Peter Moser	5050
12. Rang	23 Céline Kaiser	4969
13. Rang	18 Uelu Kobel	4954
14. Rang	21 Edi Lüthi	5048
15. Rang	17 Theo Zurbuchen	5065
16. Rang	7 Roger Schmid	4968
17. Rang	4 Manfred Frühwirt	4971
18. Rang	9 Jean-Paul Cina	4862
19. Rang	14 Ruth Bill	4862
20. Rang	16 Nögge Spreng	4734
21. Rang	13 Kurt Rentsch	4728
22. Rang	5 Sergey Abbühl	4646
23. Rang	11 Gide Kaiser	4525
24. Rang	6 Felix Schlegel	4385

IN GEDENKEN AN RITA CINA.



Leider hat uns wiederum eine Gönnerin für immer verlassen. Rita Cina, die Frau Gemahlin unseres Gönnermitglieds und ehemaligem Vereinspräsidenten Jean-Paul Cina, ist am 28. September 2024 nach langer, schwerer Krankheit von ihren Beschwerden erlöst worden.

Wir sprechen Jean-Paul und der Trauerfamilie unser aufrichtiges Beileid aus und wünschen ihnen viel Kraft, um diesen immensen Verlust zu ertragen.

Die Trauerfeier fand am Mittwoch, 9. Oktober 2024, um 14.00 Uhr, in der St. Antonius Kirche im Bümpliz statt. Die Urnenbeisetzung erfolgte im engsten Familienkreis.



DIE NEUE AVIA TANKKARTE IST DA!



KÜNG AG BERN

Mineralölprodukte



Unterstütze den
SC HOLLIGEN 94
mit jedem getankten Liter!

PRO LITER

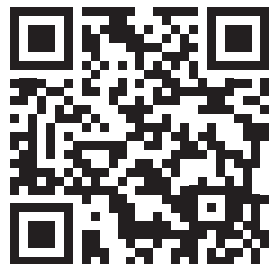


3 RAPPEN
DEIN SUPPORT!



2 RAPPEN
DEIN RABATT!

Hier geht's zu deinem Kartenantrag!



Weitere Informationen findest du auf
holligen94.ch

MALPROJEKT

STEHT FÜR KOMPETENZ

IHR MALER IN DER STADT BERN.

Wir sind Ihr Partner für Malerarbeiten, Renovationen, Gipserarbeiten,
Fassaden und Tapeten. malprojekt.ch

MALPROJEKT GMBH

Ivan De Paolis
Eidg. dipl. Malermeister

Waldeggstrasse 42
Postfach 101
3097 Liebefeld

079 267 89 88
info@malprojekt.ch





Bäckerei-Konditorei Sterchi

Traditionelles Bäckerhandwerk seit 1926

*«Feins Brot u die beschte
Nussgipfu vo Bärn!»*

7 Standorte in Bern und Umgebung
Auch Sonntags geöffnet

sterchi-beck.ch



**einfach stark
für ihre familie.**

Jede Familie ist einzigartig und hat vielfältige Bedürfnisse. Wir kennen die finanziellen Herausforderungen von Familien. Profitieren Sie von unserer bedürfnisorientierten Beratung.
valiant.ch/familie

Valiant Bank AG, Bethlehemstrasse 1
3027 Bern, Telefon 031 998 30 30

wir sind einfach bank.

valiant

P.P.
3008 Bern



**Mr.
Pickwick Pub**

The place where people meet